

GESUNDHEITSZEITUNG
im Gratis-Abo* für Arztpraxen

Jetzt kostenlos abonnieren!

REISE APOTHEKE

Reiseapotheke, ja bitte!

50 Exemplare je Monat
exklusiv für Arztpraxen
GRATIS*

*gegen
Versandkostenübernahme

Bestellcoupon auf S. 22

ÄRZTLICH PRA

Dienstag, 5. Juni 2007 • 59. Jahrgang, Nr. 23 **Die Zeitung**

Neue GESUNDHEITSZEITUNG

Die Patientenbeilage für Ihr Wartezimmer erscheint nun in einer neuen Ausgabe in einem neuen Look. Machen Sie Ihre Patienten auf die Gesundheitszeitung (GZ) aufmerksam – auch auf den Schwerpunkt REISE. Die Beratung in diesem Zusammenhang ist eine IGeL-Leistung.

PRAXISAKTUELL

Therapiefehler beichten?

Wie weit Theorie und Praxis auseinanderklaffen, wenn es einen Behandlungsfehler zu geben gilt, zeigen aktuelle Studienerkenntnisse aus den USA → 14

PRAXISMEDIZIN

Wenn Rheuma der Lunge zusetzt

Anhaltender Husten kann bei Rheumatikern auf eine interstitielle Lungenerkrankung hinweisen. Bei systemischer Sklerodermie ist vor allem Reflux als Ursache auszuschließen → 14

PRAXISWIRTSCHAFT

Rechtsirrtümer in der Praxis

Ärzte müssen nicht leserlich schreiben? Falsch, denn wenn ein Patient seine Krankenakte einsehen möchte, muss sie auch lesbar sein. Die zehn häufigsten Rechtsirrtümer → 23

Geriatric als Junge

Wie sich findige Hausärzte für ihre immer älter werdenden Patienten einsetzen

DRESDEN (gr/jb) – Die medizinische Betreuung alter Menschen war immer schon eine Hausarzt-Domäne. Die demografische Entwicklung verstärkt dies noch. Hier tun sich für Niedergelassene, die sich rechtzeitig darauf einstellen, neue Chancen auf.

Gerade im Bereich der geriatrischen Vorsorge und Rehabilitation ist der Hausarzt besonders gefragt. Das haben vier Kollegen aus Sachsen-Anhalt rechtzeitig erkannt und bereits 1999 ein ambulantes geriatrisches Reha-Zentrum gegründet, den Ambulanten Geriatrischen Reha-Komplex (AGR) Schönebeck. Er

hilft alten Menschen, die durch Unfall, Krankheit oder eine Operation aus der Bahn geworfen wurden, wieder ins Leben zurückzufinden.

Wohnortnahe geriatrische Reha spart nicht nur Geld, sie kommt auch den Bedürfnissen einer immer älter werdenden Gesellschaft entgegen.

Der Osten als der West der Jungen die neuen nur demog Damit nimm Älterer an rung drastis Mit neuer sich KV, Ha Ärzte an de ternde Gesel den so zu Deutschland In Sachsen

Dünndarmkrankungen **KURZNO**